a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:
Stadt Aschersleben
Markt 1
06449 Aschersleben
Telefon: +49 3473958636
Fax: +49 3473958920
E-Mail: vergabestelle@aschersleben.de
Internet: https://www.aschersleben....

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: VOB 26/26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
06449 Aschersleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Lieferung und Einbau von Fahrradanlehnbügeln
Umfang der Leistung:
16 Stück Fahrradanlehnbügel beschaffen und aufstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen:
Nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 01.03.2027
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2027
weitere Fristen:

j) Nebenangebote
nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:
https://www.evergabe.de/u...
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist
am: 18.11.2026
um: 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 17.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): https://www.evergabe.de...
Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
Deutsch

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin
am: 18.11.2026
um: 11:00 Uhr
Ort: Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten
-

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:
Siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Mit dem Angebot vorzulegen:
1. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben (233)
Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bestbieter folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:
1. Präqualifizierte Unternehmen:
1.1. Nachweis über die Präqualifikation
1.2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.
2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:
2.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben

2.2. Referenzblatt - Stadt Aschersleben
2.3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
2.4. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)
2.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original einzureichen.
2.6. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original einzureichen.
2.7. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.
2.8. Freistellungbescheinigung des Finanzamtes
3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer
3.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben
3.2. Referenzblatt - Stadt Aschersleben
3.3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
3.4. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)
3.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
4. Für präqualifizierte Nachunternehmen:
4.1. Nachweis der Präqualifikation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg

y) Sonstige Angaben